

Leise klopft der Regen

Text: Clemens Bittlinger

Melodie: Joachim Neander 1680

♩ = 120

Bearbeitung und Chorsatz: David Plüss

F C/E Dm Am/C

1. Lei - se klopft der Re - gen an die Fens - ter - schei - ben,
2. Man - che Leu - te schim - pfen, wer - den bei dem Wet - ter
3. Hör die Stür - me brau - sen, sieh die Blät - ter flie - gen,
4. Lei - se klopft der Re - gen an die Fens - ter - schei - ben,

B♭ F/A Gm C7 F F

lädt mich ein, im Haus zu blei - ben. So werd ich des -
nicht ge - ra - de froh und net - ter. Statt die Nas' zu
Bäu - me, die im Wind sich bie - gen. Ach, es we - hen
lädt mich ein, im Haus zu blei - ben. So werd ich des -

C/E Dm Am/C B♭ F/A

we - gen die - sen Tag ge - nies - sen, Tür und Fens - ter
rüm - pfen, will ich heu - te le - ben mit der Zeit, die
draus - sen oft - mals kal - te Win - de, da gilt es, den
we - gen die - sen Tag ge - nies - sen, Tür und Fens - ter

Copyright bei den Autoren

Fotokopieren zu nicht kommerziellen Zwecken erlaubt.

Bitte melden Sie Ihre Herstellung von mehr als 5 Kopien an: www.vg-musikedition.de

Gm C F F Dm Gm C/E C F

gut ver - schlies - sen. Hab heut Zeit, E - wig - keit
 mir ge - ge - ben. Wer ver - stimmt, sich nicht nimmt
 Ort zu fin - den: Wo ich still, wie ich will,
 gut ver - schlies - sen. Wer ver - stimmt, sich nicht nimmt

F/A B♭ C F F/A B♭ C⁷ F

lässt sich sacht er - ah - nen, kann und will nichts pla - nen.
 Zeit und and - re Ga - ben, wird nie wel - che ha - ben.
 le - ben kann und träu - men und den Sturm ver - säu - men.
 Zeit und and - re Ga - ben, wird nie wel - che ha - ben.